
Detlef Soost: „Jeden Tag Vollgas geben“

Das „D!“ hat er aus seinem Namen gestrichen – Detlef Soost hat seinen beruflichen Schwerpunkt mittlerweile verändert. Auch wenn ihn Tanzen immer noch beschäftigt, hat er sich zu einem der gefragtesten Speaker und Coaches entwickelt. Über seine Motivation hierfür und dem Umgang mit dem eigenen Älterwerden erzählt er am kommenden Samstag in Barbara Schönebergers Radio-Talk „Mit den Waffeln einer Frau“.

Köln, 6. Juni 2019 – Am liebsten tanzt Detlef Soost mit seiner Tochter und seiner Frau: „Wir haben so einen lustigen Storchentanz“, berichtet er im Gespräch mit Barbara Schöneberger. Ein, zwei Mal in der Woche gebe er zudem Tanzunterricht. „Das macht auch Spaß und muss auch sein.“ In Sachen Workshops liege sein Schwerpunkt dagegen mittlerweile eher auf Impulsvorträgen und Motivations-Workshops. „Mit 48 kannst du ja auch nicht immer noch sagen: ‚Ich bin der coole Hip-Hopper‘, und das Basecap falsch rum aufsetzen.“ Es falle ihm nicht schwer, diese Erkenntnis zu akzeptieren.

Detlef Soost weiß, wie viel er seiner Leidenschaft, dem Tanzen, zu verdanken hat: „Ich glaube, ohne das Tanzen wäre ich bestimmt auf die schiefe Bahn geraten. Heimkind und keine Eltern, dann auch noch farbig – also die Voraussetzungen waren so mittelmäßig. Das hätte auch schiefgehen können.“ Ist es aber offensichtlich nicht. Soosts Fazit: „Ich bin sehr glücklich mit meinem Leben. Ich habe drei Wahnsinns-Kinder, eine tolle Frau und einen tollen Job.“ Dennoch gebe es auch in dieser Situation keinen Anlass, sich zurückzulehnen. „Du musst jeden Tag Vollgas geben.“

Das komplette Interview gibt es am Samstag, den 8. Juni, ab 11:00 Uhr in der Radio-Talkshow „Mit den Waffeln einer Frau“ auf [barba radio](http://barbaradio.de). Das Format läuft immer samstags von 11:00 bis 13:00 Uhr und sonntags von 16:00 bis 18:00 Uhr. *barba radio* ist auf www.barbaradio.de und via [App](#) zu empfangen. Die *barba radio*-App ist sowohl im App-Store als auch im Google Play Store erhältlich. Das Gespräch mit Detlef Soost steht ab Montag, den 10. Juni, auch als Podcast über die *barba radio*-App zur Verfügung.